



Eubaer Anzeiger

Ausgabe
November 2022

MITTEILUNGEN – VERANSTALTUNGEN – ANZEIGEN

ORTSCHAFT EUBA



PYRAMIDENANSCHIEBEN mit Weihnachtsmarkt zur feierlichen Eröffnung des Festplatzes Euba

26.11.22

Festplatz an der
Feuerwehr Euba,
Am Lehngut

Beginn 14 Uhr
mit Star- und
Überraschungsgästen

18 Uhr
Pyramidenanschieben
Tanz in den Advent

Der Ortschaftsrat und die Eubaer Vereine freuen sich auf Ihren Besuch!

Programm

14.00 Uhr
Eröffnung

15.00 Uhr
Musik mit Brigitte Ahrens

16.00 Uhr
Posaunenchor der St. Andreas
Gemeinde und Programm der
Kindergartenkinder

17.30 Uhr
Besuch des Weihnachtsmanns
und Lampionumzug mit dem
Weihnachtsmann zur Pyramide

18.00 Uhr
Anschieben der Pyramide und
Lampionumzug zurück zum
Festplatz

19.00 Uhr
Eröffnungsparty mit
„RealMusic“ und DJ Lars E.

Das Duo „RealMusic“ wird die
Veranstaltung den ganzen Tag
begleiten.

Änderungen vorbehalten.

Liebe Eubaerinnen und Eubaer,
wer noch als Aussteller oder Händler am Weihnachtsmarkt teilnehmen möchte, meldet sich bitte unter 0173 5841436.

Erscheinungstermin für die
Februar-Ausgabe: 24. Februar 2023



Redaktionsschluss ist der
10. Februar 2023

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Chemnitzerinnen und Chemnitzer in Euba,

wie schnell doch die Zeit vergeht. Die Monate, Wochen und Tage rauschen nur so an uns vorbei, Augenblicke verfliegen und ehe man sich versieht, ist schon wieder ein Jahr rum. Weihnachten steht vor der Tür und damit verbunden eint uns die Hoffnung auf ein friedliches, gesundes und positives neues Jahr.

Zugegeben: Als ich vor ziemlich genau 365 Tagen den Jahresrückblick 2021 verfasst habe, war ich froh, uns von einer Zeit zu verabschieden, in der es schwerfiel, überhaupt erfreuliche Ereignisse in der Rückschau zu finden. Der Rückblick auf 2022 fällt deutlich positiver aus. Die Corona-Pandemie beherrschte nicht mehr komplett unseren Alltag, Pläne konnten umgesetzt und Träume verwirklicht werden. Lang geplante Urlaubsreisen mit Familie und Freunden, Festlichkeiten in der Stadt und auch spontane, ungezwungene Begegnungen füllten wieder unsere Kalender.

Als Ihr Oberbürgermeister liegt es in meinem Naturell, mehr Positives als Negatives zu sehen. Passend zur Weihnachtszeit kehrt nach drei Jahren endlich wieder unser beliebter Weihnachtsmarkt ins Zentrum der Stadt zurück. Rund um den großen Weihnachtsbaum auf dem Markt befinden sich dann liebevoll dekorierte Hütten und Marktstände, die Orte der Begegnungen sind. Können Sie die herrlichen Düfte, die für uns Weihnachten ausmachen, auch schon förmlich riechen?

Weihnachten ist ein Fest der Nächstenliebe. Wir dürfen nicht die Menschen in Europa vergessen, die nach wie vor unsere Hilfe benötigen. Der Krieg in der Ukraine war das beherrschende Thema in diesem Jahr. Millionen Menschen flüchteten aus Angst um ihr eigenes Leben und das ihrer Familien. Sie

wurden empfangen von einer europäischen Welle der Hilfsbereitschaft. So auch in Chemnitz, wo zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen, ihre Solidarität und ihr Mitgefühl gegenüber den Menschen aus und in der Ukraine zum Ausdruck brachten und auf verschiedene Arten halfen. Viele Chemnitzerinnen und Chemnitzer stellten ihre Wohnung zur Verfügung, spendeten Gegenstände oder fuhren an die polnisch-ukrainische Grenze, um Verwandte, Bekannte oder gänzlich fremde Menschen abzuholen und in Sicherheit zu bringen. Das ist für mich Chemnitz. Eine Stadt, in der nicht lange geredet, sondern zu allererst einmal gemacht wird.

An dieser Stelle möchte ich meinen Dank aussprechen an die vielen Unterstützerinnen und Unterstützer, die Chemnitz lieben und die mit Mut, Herz und Engagement die Stadt noch lebens- und lebenswerter gestalten. Bitte hören Sie nicht damit auf! Ohne Sie alle sind wir nur eine Stadt, erst Ihr Tun prägt den Charakter.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes und vor allem friedliches Weihnachtsfest und meine allerbesten Wünsche für das neue Jahr.

Ihr Sven Schulze
Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz



(Copyright: Kristin Schmidt)

AUS UNSEREM ORTSCHAFTSRAT

Liebe Eubaerinnen, liebe Eubaer,

erneut neigt sich ein ereignisreiches, aufregendes und nachdenklich stimmendes Jahr dem Ende zu.

Anfang des Jahres freuten sich Groß und Klein auf die bevorstehende Beendigung der Corona Maßnahmen. Es wurden wieder Feste, Ausflüge, Konzerte und Urlaube geplant.

Dann kam der 24. Februar und mit ihm die Angst um elementare, für uns selbstverständliche Dinge. Im Laufe der kriegerischen Kampfhandlungen in der Ukraine kam die Besorgnis um die Elektrizitäts- und Wärmeversorgung hinzu. Weitere Versorgungsengpässe in vielen Bereichen des gesellschaftlichen und privaten Lebens rufen beklemmende Gedanken in vielen Menschen hervor. Unsere starke einheimische Industrie muss um Ihre Wettbewerbsfähigkeit bangen und dadurch stehen Arbeitsplätze und unser sozialer Wohlstand, vor allem aber der soziale Frieden auf dem Spiel.

Nun kann man meinen, dass man aus jeder Krise auch gestärkt hervorgeht und sollte im positiven Sinne unbedingt daran glauben. Im Zusammenhalt liegt die Kraft und im Optimismus das Glück und die Zufriedenheit.

Die dunkle Jahreszeit wird bei vielen von uns, mehr als sonst, Sorgenfalten und Kummer verursachen. Umso wichtiger ist es in dieser Zeit zusammenzurücken, Trost zu spenden, sich gegenseitig zu helfen und Mut zu machen. Wo, wenn nicht in einer kleinen Gemeinde, in der sich viele Menschen untereinander kennen, schätzen und mögen, soll dies funktionie-

ren? Ich bin mir sicher, dass es in Euba gelingen kann und wird.

Einen erfreulichen Grund, einen gemeinsamen Abend unter Nachbarn, Freunden und Bekannten zu verbringen, werden wir am 26. November haben. An diesem Tag wird unser neuer Festplatz mit einem kleinen Weihnachtsmarkt, einem Kulturprogramm und dem Pyramidenanschieben eingeweiht werden. Der Festplatz ist eines der ersten fertiggestellten Projekte im Zuge der Kulturhauptstadt 2025. Er soll das Zusammenkommen der Einwohnerinnen und Einwohner von Euba untereinander, aber auch mit Gästen in einem dem Ortsteil würdigen Rahmen ermöglichen und wurde vollständig aus Fördergeldern des Budgets für die Kulturhauptstadt finanziert. Das genaue Programm wird noch gesondert bekanntgegeben. Schon jetzt sind alle herzlich eingeladen. Der Ortschaftsrat bedankt sich besonders bei den involvierten Mitarbeitern des Bauhofs der Stadt Chemnitz für den außergewöhnlichen Einsatz, der es ermöglichte, diesen Termin zu halten.

Des Weiteren wurde in diesem Jahr ein großer Teil der seit langer Zeit erwarteten Sanierung des Schulhofes unserer Grundschule abgeschlossen und somit dafür gesorgt, dass unsere Kinder sauberen Fußes die Schule betreten können.

Der Weiße Weg wurde in zwei weiteren Bauabschnitten grundhaft erneuert und bezüglich des letzten „Flickentückes“ wird der Ortschaftsrat weiterhin dranbleiben.

Auch der Kirchweg ist ein stetig diskutiertes Thema zwischen der Stadtverwaltung und dem Ortschaftsrat. Die Diskussion um die Ertüchtigung der Bankette wird regelmäßig geführt und es wird immer wieder auf die Unfallgefahr wegen der abgebrochenen und ausgefahrenen Straßenränder hingewiesen. Auch diesen Fall werden wir vortragen, bis ein vernünftig befahrbarer Verkehrsweg entsteht.

In diesem Jahr ist es glücklicherweise wieder möglich, die beliebte Seniorenweihnachtsfeier stattfinden zu lassen. Wir freuen uns darauf, alle interessierten Seniorinnen und Senioren am 15.12.2022 um 15:00 Uhr im Gasthaus am Lehngut begrüßen zu dürfen.

Liebe Eubaerinnen und Eubaer, der Ortschaftsrat bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im nun ablaufenden Jahr. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind eingeladen, an den Sitzungen des Ortschaftsrates teilzunehmen und sich damit aktiv in die Gestaltung und die Belange der Ortschaft einzubringen.

Es bleibt mir nun noch, Ihnen allen im Namen des gesamten Ortschaftsrates eine ruhige, besinnliche und friedliche Weihnachtszeit zu wünschen. Passen Sie auf sich auf, bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Herzlichst Ihr Ortschaftsrat
Steven Schwalbe

AUS UNSEREM ORTSCHAFTSRAT

■ Sitzungen des Ortschaftsrates

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

der Ortschaftsrat Euba lädt Sie herzlich ein zu den öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates Euba.

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Bürgerhaus Drosselsteig 2 – Sitzungsraum

Termine: Dienstag 07.12.2022

Dienstag 24.01.2023

Dienstag 07.03.2023

Alle Themen der Sitzungen und die Tagesordnung werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Vorankündigungen.

■ Sprechstunde des Ortsvorstehers

jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Drosselsteig 2, 09128 Chemnitz (Euba), Telefon: 03726-2383, Fax: 03726-2987

E-Mail-Adresse des Ortsvorstehers: ov.euba@stadt-chemnitz.de

■ Bürgerservicestelle Euba

■ Sprechzeiten des Mobilen Bürgerservice im Jahr 2022 in Euba

3. Montag im Monat von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

21.11.2022 – Mitte Dezember wird das Fachverfahren der Meldebehörde der Stadt Chemnitz umgestellt, daher bleibt die Bürgerservicestelle Euba am 19.12.2022 geschlossen.

■ Sprechzeiten des Mobilen Bürgerservice im Jahr 2023

3. Montag im Monat von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

16.01.2023 – 20.02.2023 – 20.03.2023 – 17.04.2023 – 15.05.2023 – 19.06.2023

17.07.2023 – 21.08.2023 – 18.09.2023 – 16.10.2023 – 20.11.2023 – 18.12.2023

■ Bürgerpolizistin

Kati.Blachut@polizei.sachsen.de, Telefon: 0371-387 4185

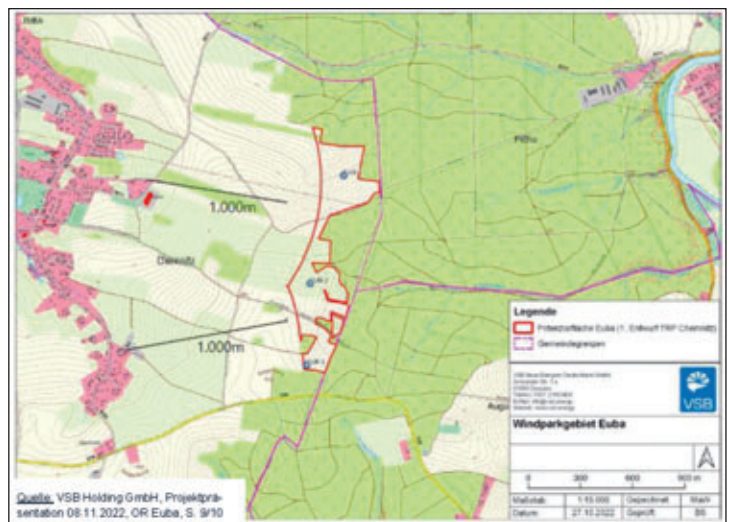
■ Projektvorstellung Windenergieanlagen Euba

In unserer Ortschaftsratssitzung am 08.11.2022 hat sich die Firma VSB Neue Energien Deutschland GmbH mit ihrem Projekt zur Errichtung von Windenergieanlagen in Euba präsentiert. Leider erfolgte deren Anmeldung so kurzfristig, dass eine Änderung der veröffentlichten Tagesordnung nicht mehr möglich war.

Konkret geht es um die Errichtung dreier Anlagen am Waldrand östlich der alten Bierstraße, Richtung Erdmannsdorf. Die Nabenhöhe ist mit 165 Metern geplant, der Rotorenradius mit 85 Metern, so dass eine Gesamthöhe von 250 Metern erreicht wird.

Derzeit befindet sich das Projekt in einer frühen Anbahnungsphase, mit der Antragstellung wird im Jahr 2025 gerechnet. Bis dahin sind die erforderlichen Gutachten sowie die Entwurfs- und Genehmigungsplanungen zu erstellen.

Wir werden die Investoren zeitnah in eine weitere öffentliche Ortschaftsratssitzung einladen, um dann formell im Rahmen der veröffentlichten Tagesordnung über das Projekt zu berichten.



■ Danke!

Der Ortschaftsrat dankt herzlich Familie Zschoch für die Bereitstellung der Weihnachtsbäume für die Insel auf dem Kreisverkehr an der Hauptstraße Euba und auf dem neuen Festplatz neben der Feuerwehr in Euba.

Vielen Dank auch den fleißigen Händen für das Aufstellen der Bäume und an Ortschaftsrat Herr Steffen Wodeck für die Beleuchtung.



■ Wir suchen

Seit vielen Jahren können Sie den Service genießen, Ihren Eubaer Anzeiger kurz nach Erscheinungsdatum in ihrem Briefkasten zu finden. Möglich machen das die Eubaer Landfrauen. An dieser Stelle herzlichen Dank dafür! Doch wie bei den meisten Dingen geht es am schnellsten und besten, wenn viele mit anpacken und helfen. Daher unsere Frage: Wer könnte und möchte beim Verteilen unterstützen? Jede Hilfe ist willkommen und sei es nur die Verteilung im Nachbarschaftskreis.

Wir würden uns freuen von Ihnen zu hören! Bitte nutzen Sie dafür die Kontaktdaten des Ortschaftsrates.

■ Termin für die Ausgaben des Eubaer Anzeigers im Jahr 2023

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
24.02.2023	10. Woche (ca. 10.03.2023)
26.05.2023	23. Woche (ca. 09.06.2023)
25.08.2023	36. Woche (ca. 08.09.2023)
03.11.2023	46. Woche (ca. 17.11.2023)

Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen die Beiträge rechtzeitig per CD oder E-Mail an euba@riedel-verlag.de zu senden.

AUS UNSEREM ORTSCHAFTSRAT

Was, wenn es doch Winter wird?

Am 14.09.2022 hat der Chemnitzer Stadtrat das Winterdienstkonzept für die Saison 2022/2023 einschließlich des dazugehörigen Straßenverzeichnisses und Betreuungsmatrix beschlossen (nachzulesen unter www.asr-chemnitz.de/leistungen/stadtreinigung/winterdienst/). Es gilt für den Zeitraum vom 1. November 2022 bis 31. März 2023.

Auskunft zum Winterdienst in Chemnitz erhalten Sie von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 18 Uhr über die Behördenrufnummer 115 oder die Winterdienst-

Hotline: 0371 4095-555.

Die Fahrbahnen der öffentlichen Straßen der Stadt Chemnitz werden entsprechend ihrer spezifischen Verkehrsbedeutung und Gefährlichkeit unter winterlichen Witterungsbedingungen in Betreuungsstufen "1", "2", "3" und "4" eingeordnet.

Für Euba heißt das:

Räumstrecke im Abschnitt	von	bis	Bemerkungen	Betreuungskategorie
Hauptstraße	Augustusbürger Straße	OD -Grenze (zu Niederwiesa)		Stufe 1
Eubaer Straße	Augustusbürger Straße	Hauptstraße		Stufe 1
Weißer Weg	Dresdner Straße	Eubaer Hang		Stufe 1
Weißer Weg + Umgehungsstraße	Eubaer Hang	Walter-Klippel-Straße	(außer verkehrsbeschränkter Abschnitt Anton-Günther Siedlung)	Stufe 1
Am Lehngut	Eubaer Straße	Gewerbehof Am Lehngut 51	wenden über Durchfahrt	Stufe 2
Plauer Straße	Hauptstraße	OD -Grenze	Wendestelle am Wald	Stufe 2
Eubaer Hang	Am Beutenberg	Steinbruchweg		Stufe 3
Eibenring	Hauptstraße	Hauptstraße		Stufe 3
Drosselsteig	Hauptstraße	Ende Bebauung	(Hauptfahrbahn!!)	Stufe 3
Beutenbergstraße	Hauptstraße	Weißer Weg	Achtung !!: Brücke nur Einzelfahrt	Stufe 2
Bergeshöh	Hauptstraße Ende	Ende Bebauung und Abzweig		Stufe 3
An der Kirche	Hauptstraße	Eubaer Straße	Grundschule	Stufe 3
Am Sportplatz	Hauptstraße	Ende		Stufe 3
Am Lehngut	Hauptstraße	Gewerbehof Am Lehngut 51		Stufe 3
Schwanauer Straße	Hauptstraße	Hauptstraße	Hauptstraße oberer u. unterer Ring (bis Ende Bebauung)	Stufe 3
Steinbruchweg	Weißer Weg	Eubaer Hang		Stufe 3
Wiesengrund	Hauptstraße	Plauer Straße		Stufe 3
Weißer Weg	Walter-Klippel-Straße	Ende Bebauung der Anton-Günther-Siedlung	Verkehrsberuhigter Abschnitt	Stufe 3
Am Beutenberg	Weißer Weg	Eubaer Hang		Stufe 3
Talsperrenstraße	Am Lehngut	Hauptstraße		Stufe 2
Kuckucksdelle	Weißer Weg	Weißer Weg		Stufe 3

Die Einsatzplanung und Durchführung erfolgt:

Sonntag 20:00 Uhr bis Freitag 20:00 Uhr im durchgängigen 3-Schicht-System:

- In der Nachtschicht (planmäßig den Arbeitstagen Mo – Fr vorgelagert) erfolgt ausschließlich die Betreuung der Fahrbahnen der Betreuungsstufe 1.
- Die Frühschicht - planmäßiger Beginn um 03:00 Uhr - gewährleistet in Verbindung mit der vorgelagerten Nachtschicht grundsätzlich die Sicherung des morgendlichen Haupt- und des Tagesverkehrs auf den Fahrbahnen der Betreuungsstufen 1 und 2 bis längstens 15:00 Uhr. In diesem Rahmen werden bei Erfordernis und nachrangig zu Betreuungsstufe 2 auch die Fahrbahnen der Betreuungsstufen 3 und 4 betreut.
- Die Spätschicht - planmäßiger Beginn um 11:00 Uhr - ergänzt die Frühschicht als Übergang zur Nachtschicht bei Notwendigkeit der weiteren Betreuung der Fahrbahnen der Betreuungsstufen 1 und 2 und - je nach Witterung und Straßenzustand - nachrangig auch der Fahrbahnen der Betreuungsstufen 3 und 4.

Freitag 20:00 Uhr bis Sonntag 20:00 Uhr als Rufbereitschaftsdienst für die Zustandskontrolle und winterdienstliche Betreuung der Fahrbahnen in den Betreuungsstufen 1 und 2.

Auf allen verbleibenden, nicht im Straßenverzeichnis dieses Konzeptes aufgeführten Straßen erfolgt **keine** planmäßige winterdienstliche Betreuung der Fahrbahn durch den ASR.

Der Winterdienst auf Gehwegen und diesen zuzurechnenden Flächen hat an Werktagen von 07:00 bis 20:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 09:00 bis

20:00 Uhr nach Maßgabe des § 5 Absatz 1 Straßenreinigungssatzung unverzüglich, bei andauerndem Schneefall spätestens jedoch nach dessen Ende zu erfolgen. Nach 20:00 Uhr lebt die Winterdienstpflicht am nächsten Morgen wieder auf. Dementsprechend müssen die übertragenen Pflichten werktags bis 07:00 Uhr und sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr erledigt werden.

Achtung!

Auf Gehwegen der im Straßenverzeichnis zur Straßenreinigungssatzung mit der Reinigungsklasse „W“ gekennzeichneten Straßen ist die Stadt Chemnitz, auf allen übrigen Gehwegen sind die **Eigentümer der durch die öffentlichen Straßen erschlossenen Grundstücke für die Durchführung des Winterdienstes verantwortlich.**

- Schnee muss sofort nach Ende des Schneefalls geräumt, Glätte unverzüglich nach Entstehen abgestreut werden (mindestens 1,5 m breit).
- Der Schnee ist, soweit möglich, auf der Grenze zwischen dem Gehweg und der Fahrbahn abzulagern bzw. auf dem eigenen Grundstück zu verteilen.
- Bei Schneefall oder Glättebildung nach 20:00 Uhr haben Sie für Ihren „Winterdienst“ bis morgens 07:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr Zeit.
- Zum Bestreuen der Gehwege sind Sand oder feinkörniger Splitt zu verwenden. Grundsätzlich sollte auf die Verwendung von Salz verzichtet werden. Weder an Baumscheiben noch auf begrünten Flächen darf salzhaltiger Schnee oder mit sonstigen auftauenden Materialien versetzter Schnee abgelagert bzw. mit Salz oder mit sonstigen auftauenden Materialien gestreut werden. Die Streustoffe sind nach Beendigung der Wintersaison zu beseitigen.

AUS UNSEREM ORTSCHAFTSRAT

■ Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir freuen uns Sie zur
diesjährigen Senioren Weihnachtsfeier
am **15.12.2022 15:00 Uhr**
im **Gasthof „Am Lehngut“**
einladen zu dürfen.



Die Kinder des Kindergartens freuen sich schon sehr ihr geübtes Programm präsentieren zu können und auch die weitere künstlerische Gestaltung des Nachmittags mit der DDR-Schlagersängerin Brigitte Ahrens ist bereits fest gebucht.
Wie immer ist auch für das leibliche Wohl mit weihnachtlichem Gebäck und Kaffee gesorgt.

Bitte bleiben Sie gesund. Wir freuen uns auf Sie.

Nachträglich gratuliert der Ortschaftsrat allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die in den Monaten September und Oktober 2022 ihren Geburtstag feierten, auf das Herzlichste.

Für das neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen viel Glück, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

■ Bücherbus

Zur Zeit steht das Angebot des Bücherbusses nicht zur Verfügung.



AUS DEM ORTSLEBEN

■ Dresdner Firma VSB stellt Windenergievorhaben in Euba vor

Der Ausbau der Erneuerbaren Energien lässt sich nur im gemeinsamen Dialog mit der Bevölkerung vor Ort realisieren.

Vor diesem Hintergrund stellte die Dresdner Projektentwicklungsfirma VSB das Windenergievorhaben am 8.11.2022 in der Sitzung des Ortschaftsrates in Euba vor. Grundlage für den geplanten Standort ist die Potenzialfläche, die der Planungsverband Region Chemnitz im Entwurf seines Regionalen Windenergiekonzepts 2021 ausweist. Das Gebiet zwischen der Ortschaft Euba und dem Waldgebiet Struth befindet sich 1.000 m von den Wohnhäusern entfernt. Auf dieser Fläche plant die Firma drei Windenergieanlagen mit einer Gesamtnennleistung von ca. 20 Megawatt. Der daraus resultierende Jahresertrag reicht aus, um Strom für ca. 15.000 Haushalte bereitzustellen.

Wie die Vertreter von VSB mitteilen, ist ein frühzeitiger Dialog und die Einbeziehung der Ortschaft Euba zielführend, um alle Belange der beteiligten Akteure zu berücksichtigen und die Wertschöpfung vor Ort zu ermöglichen. Ein finanzieller Vorteil für die am Vorhaben beteiligten Kommunen ergibt sich unter anderem durch die im EEG 2021 (Erneuerbare-Energien-Gesetz) festgelegte Möglichkeit einer finanziellen Beteiligung von 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde. Bei einer Planung von drei Windenergieanlagen des heutigen Standards entspricht dies einem Gesamtbetrag von ca. 120.000 Euro pro Jahr. Die detaillierte Ausgestaltung der lokalen Wertschöpfung wird Bestandteil weiterer Gespräche mit dem Ortschaftsrat sein.

VSB Neue Energien Deutschland GmbH, Schweizer Str. 3 a, 01069 Dresden
info@vsb.energy



**Hier entsteht ein Festplatz, um Kultur
im Kulturhauptstadtjahr 2025
hautnah erleben zu können.**

Foto: Stadt Chemnitz

Projektziel:
Neubau Festplatz Euba „Am Lehngut“

Projektbeschreibung:
Herstellung eines Festplatzes mit 3.000 m² (50 m x 40 m)

Auftraggeber/Bauherr:
Stadt Chemnitz
Verkehrs- und Tiefbauamt der
Stadt Chemnitz Friedensplatz 1,
09111 Chemnitz



www.chemnitz.de/interventionfloechen
www.chemnitz2025.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltses und durch Bundesmittel der Bundesregierung für Kultur und Medien.



AUS DER GRUNDSCHULE EUBA

■ **Schulanfang in der Grundschule Euba**

Am 27.08.2022 gestaltete der Kinderchor der Schule ein tolles Schulanfangsprogramm. Im Anschluss nahm Frau Aiche 9 Mädchen und 10 Jungen in die Grundschule auf. Der Zuckertütenbaum hatte wirklich Früchte getragen, sodass die Klassenleiterin, Frau Schneider, jedem ABC-Schützen eine Zuckertüte überreichen konnte. Trotz Regen war es ein schönes Fest. Wir wünschen allen Erstklässlern viel Freude und Erfolg beim Lernen.

Das Team der Grundschule Euba



REIT- UND FAHRVEREIN EUBA E.V.

■ **Unsere Veranstaltungen 2023**

- Osterritt am 08.04.2023
- Vereinsturnier am 24.06.2023
- Weihnachtsmärchen am 10.12.2023

Alle Termine unter Vorbehalt!

Wir wünschen Allen ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Der Vorstand des RFV Euba e.V.



HEIMATVEREIN EUBA E. V.

■ **Jahreshauptversammlung des Eubaer Heimatvereins e. V.**

Am 10. November fand die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Euba e. V. mit der Wahl eines neuen Vorstandes statt.

Als Vorsitzende wurden Julia Fromme und als ihr Stellvertreter Erik Schufmann gewählt. Außerdem werden zukünftig weiterhin Andrea Uhlig und Dirk Mirbach im Vorstand mitwirken. Gemeinsam mit den Mitgliedern werden wir im Januar unser Jahresprogramm aufstellen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den Mitgliedern des bisherigen Vorstandes und hoffen weiterhin auf eure aktive Mitwirkung in unserem Verein.

Der Vorstand

■ **Herbstwanderung des Eubaer Heimatvereins e. V.**

Bei wunderbar warmen Herbstwetter waren wir am 31. Oktober wieder zu unserer 20. Herbstwanderung in die nähere Umgebung von Euba unterwegs.

Am Treffpunkt vor dem „Gasthaus Am Lehngrut“ wurden die 45 Wanderfreunde von mir und den Eubaer Jägern begrüßt.

Über die Plauer Straße und Seiferts Feld wanderten wir bis zum Waldrand an der Struth. Hier legten wir eine kleine Rast ein und Matthias Helbig berichtet uns neues Wissenswertes zum klimabedingten Waldumbau in unseren Wäldern.

Interessant waren auch seine Ausführungen zum statistisch belegten Temperaturanstieg in unserer Region in den vergangenen Jahren. Außerdem berichtet er über seine bisher erfolgreiche Ansucht von immergrünen Mittelmeer-Eichen, die die vergangenen trockenen Sommer gut überstanden haben.

Mit einem Abstecher zum Biotop, das wir 2005 schon mal aufgesucht hatten, ging es durch den Wald bergauf zum Marktsteig und zur Bürgerservicestelle.



Dort warteten wieder frisch gebackene Reformationsbrötchen, köstlicher Kuchen und Kaffee oder Glühwein auf die Wanderleute.

Vielen Dank an Andrea Uhlig für die Unterstützung bei den Vorbereitungen für die Bewirtung. Danke auch an Matthias Helbig, der uns wieder interessante Informationen vermittelte. Und ein besonderer Dank auch an die Eubaer Jäger, die uns zum 20. Mal musikalisch begleiteten.



Ich hoffe, es war auch für alle Wanderfreunde ein schöner Feiertagsnachmittag und sie sagen es weiter für eine rege Beteiligung wieder im kommenden Jahr.

Seien Sie gespannt.

Ihre Petra Helbig, Mitglied Eubaer Heimatverein e. V

RETTET DIE TALSPERRE EUBA E.V.



Das war in der Dezemberausgabe 2021 und noch einmal im März 2022 im Eubaer Anzeiger zu lesen und wird auch hier nochmal in Erinnerung gebracht:

„Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 10.2.2021 das weitere Vorgehen mit der Talsperre Euba beschlossen. Neben der dringend notwendigen Verkehrssicherung sind Arbeiten gegen den Rückstau von Wasser vorgesehen. Die weitere Sanierung ist in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel vorzusehen.

Es sind wesentliche Umbau- und Rückbaumaßnahmen am Grundablassstollen, am Schieberhaus und am Gewässer nebst Tosbecken (Auffangbecken) vorzunehmen. An der Wasserseite der Staumauer werden lose Bestandteile abgetragen und die Fläche zur Sanierung vorbereitet. Spritzbeton wird aufgetragen einschließlich Verankerungen, Fugenausbildung. Außerdem wird die Mauerkrone mit Brüstungsmauer und Absperrgeländer instandgesetzt. Die beiden Kronenhäuser auf der Staumauer werden ausgebessert, inklusive der kompletten Dacheindeckung.

Um einen „Zwangseinstau“ zu verhindern, wird in die Staumauer ein kleiner Durchbruch geschaffen, um eine hydraulische Öffnung als Verlängerung des vorhandenen Grundablassstollens einzubauen. Das Tosbecken wird zurückgebaut. Das Schieberhaus wird umgebaut. Außerdem wird der Talsperrenbach ab Grundablassstollen bis zum Straßendurchlass offengelegt.“

Von den vielen Worten ist nicht viel geblieben. Auch vom geplanten Geld nicht. Und was der Stadtrat beschließt ist eigentlich egal, wenn das Geld an dieser Stelle fehlt und an anderen Stellen großzügig ausgegeben wird.

Seit dem Einbau einer Zufahrt im Talsperengelände im März 2022 hat sich seitdem dort nichts getan, das Gelände wächst weiter zu und verkommt immer mehr, so das man eine Talsperre kaum noch erkennt. Herr Oberbürgermeister Sven Schulze (SPD) hat am 15.09.2022 mittels Vergabenummer 66/22/017 die Bauleistung „Talsperre Euba Gefahrenabwehr und Hochwasserschutz“ öffentlich ausschreiben lassen. So soll z. B. am Boden der Talsperre, wo sich bisher das Grundablassrohr mit einem Durchmesser von 40 cm befindet, ein Loch von 2,07 m x 1,78 m (Breite x Höhe) durch die Staumauer geschlagen werden, durch das in dem Bächlein ankommende Wasser aus dem Stauraum herausfließen kann. Bei dieser wasserbaulichen Zerstörung darf man durchaus nach den Folgekosten fragen, bei einer eventuellen Nutzung wieder als Naturbad und wer diese trägt! Und warum bei der Schieberanlage von Anfang an keine Reparatur oder an einen Neubau gedacht worden ist, ich habe dazu schon immer meine eigene Meinung gehabt – möchte mich aber nicht über die fachliche Kompetenz des Tiefbauamtes und seiner Abteilung Wasserbau hinauslehnen.

Von Seiten des Vereins wird trotzdem alles getan, um die gesetzten Ziele, nämlich ein Naturbad und Sport- und Erholungsstätte, zu verfolgen. Im Hintergrund laufen noch die kleinen Rädchen. Wir bleiben optimistisch.

Wer seine Beiträge bezahlen will kann dies über unsere Bankverbindung tätigen Rettet die Talsperre Euba e.V.

Sparkasse Chemnitz

IBAN: DE49870500003773773772 • BIC: CHEKDE81XXX.

Bei Zahlungsgrund bitte den Namen Vorname angeben für die richtige Zuordnung angeben.

Nebenbei gesagt: Wir freuen uns auch sehr über Spenden und sind sehr dankbar darüber!

Es geht natürlich auch persönlich an ein Vorstandsmitglied oder als Einwurf in den Briefkasten am Gemeindehaus am Drosselsteig 2 in Euba. Ich bedanke mich ganz sehr dafür im voraus.

Bleiben Sie und Ihre Angehörigen gesund! Ich wünsche Ihnen auch im Namen des Vorstandes eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.

Mario Gauss

Rettet die Talsperre Euba e.V., Vorsitzender
www.talsperre-euba.de

FREUNDE UND FÖRDERER DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR EUBA E. V.

■ Liebe Eubaerinnen und Eubaer,

ja, die Eubaer Bob Dylan-Fans kamen am 23. September auf ihre Kosten beim Auftritt der Gruppe „Fischer & Folk“ im Gerätehaus. Mit Bild, Wortkommentaren zu seinem Leben und natürlich der Musik des bekannten Sängers erlebten wir einen sehr schönen Abend.

Für die Tanzfreudigen gab es sogar noch eine Zulage mit beliebten Oldies.

Vom 01. – 03. Oktober waren 11 Kameraden der FFW Euba bei der Feuerwehr der Partnergemeinde Schwanau zu Gast. Anlass war die Weihe des neuen Fahrzeuges „Gerätewagen Logistik“. Unsere Kameraden wurden wie immer herzlichst empfangen.



Vom 18.- 20. November fahren nochmals 8 Kameraden nach Schwanau, um die Partnerwehr bei der Durchführung des Wintermarktes zu unterstützen.

Im kommenden Jahr 2023 freuen wir uns auf den Besuch einer größeren Abordnung unserer Partnerwehr mit Jugendfeuerwehr zu unserem Feuerwehrfest.

Am 3. November wurden u. A. die Kameraden Andreas Langer, Carsten Görner, André Lubaschko und Lars Ehlert für 25 Jahre Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr im großen Ratssaal des Rathauses in Chemnitz ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!



Wir wünschen Ihnen Allen eine schöne Vorweihnachtszeit und bleiben Sie bitte aufmerksam bei der heimlichen Kerzenlichtelei.

Die Kameraden der FFW Euba werden zum Pyramidenanschieben am Sonnabend vor dem 1. Advent für Köstlichkeiten vom Grill sorgen.

René Lupaschko
Vereinsvorsitzender

Anne Bloek
stellv. Vereinsvorsitzende

KIRCHGEMEINDENACHRICHTEN



■ Vom Ende des Jahres und dem Ende der Welt

Gedanken von Pfarrer Daniel Förster

„Mitte des 21. Jahrhunderts geht die Welt unter.“ So sagen es keine pseudo-christlichen Sektierer, sondern wissenschaftliche Studien, die 1972 vom Club of Rome herausgegeben worden sind. Schon damals haben die Wissenschaftler errechnet, wann die Ressourcen der Welt aufgebraucht sind und die Wirtschaft zusammenbrechen wird – etwa um das Jahr 2050. Von den Grenzen des Wachstums wurde in der Studie gesprochen und zum nachhaltigen Umgang mit der Schöpfung aufgerufen. Vor 50 Jahren hat dieser Bericht viel Spott erfahren und noch mehr Ignoranz. Inzwischen sehen viele Forscher die damaligen Berechnungen als weitestgehend bestätigt an und ein latentes Unbehagen unter uns macht sich breit. Wir merken, dass es mit unserem Wirtschaften so nicht weitergehen kann. Der Krieg in der Ukraine verschärft diesen Eindruck. Er zeigt, wie fragil unsere Welt geworden ist. Ängste brechen sich Bahn. Politiker versuchen gegenzusteuern. Viel wird von Kehrtwende und vom Umdenken gesprochen, um das Überleben zu sichern.



Bildquelle: pixabay

Dass Wissenschaftler an den Weltuntergang glauben, war 1972 etwas Neues. Bis dahin war dieses Thema eine Spielwiese religiöser Hitzköpfe, die wenig ernst genommen wurden.

Dabei ist die Rede vom Ende der Welt in der Bibel gut bezeugt. Sie geht einher mit apokalyptischen Vorstellungen und beschreibt die Zukunft mit bedrohlichen Bildern. Auch Jesus hat vom Ende der Welt gesprochen. In seiner Verkündigung finden sich jedoch auch andere Bilder und Botschaften. Er spricht von einem Neubeginn. „Das Reich Gottes bricht an und will euer Leben verändern“, hat er den Menschen zugerufen. In dieser neuen Welt Gottes wird Barmherzigkeit großgeschrieben. Dort suchen Menschen nach Gerechtigkeit und Frieden. Sie teilen, was sie haben, und leben im Vertrauen auf Gott und in der Absicht, seinen Willen zu erfüllen. Das Reich Gottes kommt für Jesus nicht in äußerlicher Gestalt, es bricht im Herzen der Menschen an. Es beginnt nicht irgendwann, sondern schon jetzt.

Angesichts dieser Aussichten hat auch Jesus zur Umkehr gerufen und die Erneuerung der Gesinnung gefordert. Auch für ihn ist klar: So können wir nicht weiter machen, denn wenn wir so weitermachen, verspielen wir die Zukunft. Seine Motivation ist jedoch nicht die Angst vor dem Ende, sondern die Hoffnung auf den Neubeginn. Nicht die Furcht soll uns treiben, sondern eine große Erwartung uns beflügeln. Von der Hoffnung motiviert zu werden, klingt ermutigend, dagegen scheint die Angst als treibende Kraft oft wirkungsvoller zu sein.

Im Herbst wird das nahende Ende und der Ruf zur Besinnung in den Kirchen besonders thematisiert. Im November endet das Kirchenjahr, der Bußtag mahnt zur Umkehr und der Ewigkeitssonntag erinnert an die Vergänglichkeit allen Seins. Ernste Themen in ersten Zeiten sind das. Aber sie sind nicht ohne Hoffnung, denn die Zukunft ist offen und das Reich Gottes bricht jetzt schon an.

■ Informationen, besondere Veranstaltungen und Hinweise

■ Christvesper

Auch 2022 möchten wir am **24. Dezember** wieder herzlich zur Christvesper mit Krippenspiel in die Eubaer Kirche einladen. Aus organisatorischen Gründen beginnt die Christvesper bereits **15.00 Uhr**. Bitte informieren Sie sich zu gegebener Zeit auch auf unserer Homepage oder auf den Aushängen.

■ Sternsinger 2023

Schon seit vielen Jahren ziehen Anfang Januar die Sternsinger auch in Euba von Tür zu Tür, um als Heilige Drei Könige den Segen C+M+B+20 (Christus Mansionem Benedicat) - "Christus segne dieses Haus" - zu bringen und dabei Spenden für Kinderhilfsprojekte zu sammeln.

Die Sternsingeraktion 2023 hat das Thema „**Kinder stärken – Kinder schützen – in Indonesien und weltweit**“. Auch wir möchten uns wieder an der Aktion beteiligen und planen, dass es traditionell stattfindet, in dem die Sternsinger von Haus zu Haus ziehen. Wer von den Sternsängern besucht werden möchte, melde sich bitte bei Christa Kunze (Tel.: 03726 711667) oder trage sich in die Listen in der Kirche ein. Herzlich laden wir am **Sonntag, den 8. Januar 2023 9.30 Uhr** zum **Sternsingergottesdienst** ein. Danach ziehen die Sternsinger durch den Ort.

■ Neuer Glaubensgrundkurs

Herzlich eingeladen sind alle am Glauben Interessierten, die sich (neu) mit den Grundlagen des Glaubens vertraut machen wollen. Der Kurs „**Unterwegs mit Jesus Christus**“ beginnt am Montag, den **16. Januar** um 19.30 Uhr im Kindergarten Adelsberg. Er erstreckt sich über 8 Treffen und endet mit dem Gottesdienst am Ostersonntag.

Der Glaubenskurs ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung bei Pfarrer Förster oder in den Pfarrämtern erleichtert die Planung.

Newsletter abonnieren? Sie wollen wissen, was in der Kirchgemeinde passiert? Dann abonnieren Sie den Newsletter der Christuskirchgemeinde mit Ihrer E-Mail-Adresse auf der Internetseite unter www.ckgc.de.

Für alle Veranstaltungen gelten die Hygienevorschriften der Kirchgemeinde. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite www.ckgc.de über die aktuelle Situation.

■ Regelmäßige Veranstaltungen

- **Senioren:** am ersten Montag im Monat 14.00 Uhr (außer an Feiertagen): am Samstag den 10. Dezember 22 nach dem Gottesdienst Weihnachtsfeier am Montag, den 2. Januar und 6. Februar 2023
Ansprechpartner: Pfr. Förster (Tel.: 0371 772333)
- **Chor:** montags 19.30 – 21.00 Uhr, nach Absprache, Ansprechpartnerin: Kantorin Katharina Kimme-Schmalian (Tel.: 0371 26774700)
- **Christenlehre:** Die Christenlehre findet dienstags 14.30 – 16.30 Uhr statt.
Klasse 1-3: 14.30 - 15.15 Uhr / Klasse 4 – 6: 15.45 -16.45 Uhr
Alle Kinder der 1. bis 6. Klasse sind dazu herzlich eingeladen; auch interessierte Kinder, die sonst nicht zur Gemeinde gehören, sind herzlich willkommen! Ansprechpartnerin: Esther Neubert (Tel.: 0157 84016597)
- **Konfirmanden:** Blockunterricht: samstags ab 10.00 Uhr im Pfarrhaus Adelsberg etwa einmal monatlich: am 21.1.23 in Adelsberg, Ansprechpartner: Pfr. Förster (Tel.: 0371 772333)
- **Junge Gemeinde:** donnerstags 19.00 Uhr in Adelsberg bzw. nach Absprache
Ansprechpartner: Pfr. Förster (Tel.: 0371 772333)
- **Gesprächskreis:** an jedem 1. Dienstag im Monat 20.00 Uhr
Ansprechpartner: Andreas Kuzmowicz (Tel.: 0371 91881826)
- **Offene Kirche:** dienstags und freitags 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr (März-Dezember)

Für alle Veranstaltungen gelten die Corona-Hygienevorschriften der Kirchgemeinde. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite www.ckgc.de über die aktuelle Situation.

■ Gottesdienstskalender Euba

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

■ Dezember 2022

04.12.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst am 2. Advent	Pfr. Förster
10.12.	14.00 Uhr	Samstag: Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Förster
18.12.	-	kein Gottesdienst in Euba –	
24.12.	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel	Pfr. Förster
26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag	Frau Weiß
31.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahreschluss	Pfr. Förster

■ Januar 2023

08.01.	09.30 Uhr	Sternsingergottesdienst	Kinderkirchenteam
			Pfr. Förster
15.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Förster
22.01.	-	kein Gottesdienst in Euba -	
29.01.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Förster

KIRCHGEMEINDENACHRICHTEN

■ Februar 2023

05.02.	11.00 Uhr	Gottesdienst	<i>Pfr. Förster</i>
12.02.	-	kein Gottesdienst in Euba-	
19.02.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kinderkirche	<i>Pfr. Förster</i>
26.02.	11.00 Uhr	Gottesdienst	<i>Pfr. Förster</i>

■ Vorschau März 2023

05.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag	<i>Pfr. Förster und Team</i>
12.03.	-	kein Gottesdienst in Euba -	

Weitere Gottesdienste in den Nachbarkirchen entnehmen Sie bitte den Gemeindebriefen oder unserer Internetseite.

Für alle Gottesdienste gelten die Hygienevorschriften der Landeskirche. Über Gottesdienste, die als Livestream oder Aufzeichnung gesendet werden, informieren wir auf unserer Internetseite unter www.ckgc.de.

■ Adressen

■ Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Chemnitz

Kirchwinkel 4, 09127 Chemnitz
Telefon: 0371 772649 Fax: 0371 77419816
E-Mail: kg.christus-chemnitz@evlks.de Internet: www.ckgc.de

■ Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei in Euba:

dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr, Tel.: 03726/2723
An der Kirche 4, 09128 Chemnitz

■ Pfarrer: Daniel Förster: Sprechzeit jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 17:15 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarramt Euba, Tel.: 0371 772333 bzw. daniel.foerster@evlks.de

■ Unsere Bankverbindung:

Bitte bei allen Überweisungen und Daueraufträgen unbedingt den Verwendungszweck mit der u.g. Buchstaben-/Zahlenkombination angeben:
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Chemnitz, KD- Bank Dortmund, IBAN: DE 05 3506 0190 1631 1000 20 Bitte Verwendungszweck angeben! z.B. Friedhofsunterhaltungsgebühr, Kirchgeld, Spende für Kinderarbeit etc.

Anzeige(n)

Private Dank- und Traueranzeigen

ab 25 Euro brutto.

Informationen erhalten Sie unter

Telefon: 037208 876 199

IMPRESSUM – Eubaer Anzeiger

Bürgerzeitung mit Informationen aus dem Ortschaftsrat

Herausgeber: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **verantwortlich:** Hannes Riedel

Verantwortlich für die Informationen aus dem Ortschaftsrat: Ortsvorsteher Thomas Groß • **Lokaler Ansprechpartner:** Ilka Amlung, Telefon 0174 3038958

• Für den Inhalt der Beiträge aus den Vereinen bzw. sonstigen Einrichtungen sind die Autoren der Beiträge verantwortlich. Wir bitten die Textbeiträge möglichst in digitaler Form zu übergeben und zur Kontrolle noch einen Ausdruck oder PDF-Datei dazuzulegen. • **v.i.S.d.P.:** Hannes Riedel • **Anzeigen und Gesamtherstellung:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **verantwortlich:** Hannes Riedel • **Auflage:** 968 Exemplare • Erscheint einmal im Quartal kostenfrei. E-Paper auf der Homepage des Verlages: www.riedel-verlag.de.

Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicherter Beiträge.

Es gelten die Mediadata des Verlages (Stand: 2022)

Anzeige(n)